

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Leser:innen,

schon wieder ist es so weit: Das Grußwort für den Weihnachtsnewsletter steht an, obwohl ich gefühlt kaum aus dem Sommerurlaub zurück bin und dieses Jahr noch ganz viel schaffen will. Andererseits gibt mir diese Aufgabe den Anlass für ein wenig Kontemplation und Reflexion mitten in der Alltagshektik und passt damit auch in die staade Zeit bzw. deren Auftakt. Sie lesen diese Zeilen, wenn die ersten Weihnachtsmärkte Glühwein ausschenken und sind dann hoffentlich schon etwas bereiter für Jahresendrückblicke.

Rückblickend gibt es viel, mit dem wir zufrieden sein können: Unser Forschungsinformationssystem (FIS) läuft und stellt Ihnen unter <https://forschung.hof-university.de/> Informationen über momentan 971 Publikationen, 87 Projekte und 35 Promotionsvorhaben (davon 19 laufende) bereit. Damit ist unsere wissenschaftliche Arbeit deutlich zugänglicher und sichtbarer als in der Zeit vor dem FIS.

Unsere wissenschaftliche Arbeit läuft mit Schwung weiter, dafür sprechen sowohl die Daten im FIS als auch die beiden in 2023 neu gegründeten Forschungsinstitute:

Das **Institut für nachhaltige Wassersysteme (inwa)** setzt seine Schwerpunkte bei Schwammstadt, Photonik und Lebensmittelproduktion.

Und das **Institut für Wirtschafts- und Organisationsforschung (iwo)** betrachtet durch die Brille der Wirtschafts-, Rechts- und Verhaltenswissenschaften neue Technologien, und das Verhalten von Individuen im Hinblick auf die Digitalisierung.

Die wachsende Zahl der Institute bedeutet aber nicht, dass wir uns in der Forschung fachlich auseinanderentwickeln. Ganz im Gegenteil kooperieren die Forschungsgruppen interdisziplinär miteinander. Um das besser sichtbar zu machen, haben wir Kompetenzzentren eingerichtet bzw. planen sie:

- [Kompetenzzentrum für digitale Verwaltung](#)
- [Kompetenzzentrum für angewandte künstliche Intelligenz](#)
- [Kompetenzzentrum nachhaltige Schwammstadt/-region](#)
- [Kompetenzzentrum für Gesundheit und Nachhaltigkeit](#)

Insgesamt geht es uns darum, Gutes zu tun und darüber zu reden. Dazu gehören auch Veranstaltungen, bei denen wir Sie passgenau einbinden: Von reinen Informationsveranstaltungen über Weiterbildungsangebote bis hin zu kooperativen Netzwerkformaten. Da war 2023 bereits viel geboten und 2024 wird es damit weitergehen! Merken Sie sich gleich den [Wissenschaftstag der Metropolregion](#) vor, den wir am 19. Juli 2024 in unserer Hochschule durchführen dürfen.

Doch jetzt nehmen Sie sich bitte Zeit, kurz innezuhalten, bevor Sie mit uns energisch ins Jahr 2024 starten. Dafür wünsche ich Ihnen eine erholsame staade Zeit und einen guten Rutsch nach 2024!

Prof. Dr.-Ing. Valentin Plenk

Vizepräsident Forschung & Entwicklung



Nachhaltige Gleitflächen für Ski & Co.: Ohne Mikroplastik durch die Wintersportsaison

Um Mikroplastik in Zukunft beim Ski- und Wassersport zu verhindern, forscht die Hochschule Hof derzeit an nachhaltigen Gleitflächen aus biologisch abbaubaren Biokunststoffen. Mehr dazu [>> hier](#)



„Wir wollen die zentrale Anlaufstelle zum Thema Schwammstadt/-region in Bayern werden!“

Anlässlich des 3. Wassersymposiums am 15.11.2023 wurde das neue Kompetenz- und Transferzentrum nachhaltige Schwammregion (ktns) aus der Taufe gehoben. Wie wichtig das Thema mittlerweile ist und wie das neue Kompetenzzentrum den Akteuren in Verwaltung und Unternehmen helfen kann, die Folgen des Klimawandels abzumildern – das erklärt Prof. Günter Müller-Czygan, Leiter des Instituts für nachhaltige Wassersysteme (inwa), im Interview [>> mehr](#)



Neuer Podcast: Das Hofer MINT-Lenkrad 2.0 – Sicher durchs Studium

Die Hochschule Hof verfügt mit über vierzig Studiengängen über ein stark ausdifferenziertes zielgruppenorientiertes Lehrangebot im Bereich von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz MINT. Mit dem Hofer MINT-Lenkrad werden diverse Maßnahmen zur Senkung der Studienabbrecherquote gebündelt. Denn rund ein Drittel der Studierenden brechen ihr Studium ab, was Prof. Marco Linß von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Hochschule Hof als deutlich zu hoch einschätzt. Hier geht's zum [>> Podcast](#).

„Wie kann ich Ihr Problem lösen?“ –



Akquiseseminar für die Wissenschaft

„Wir laden alle diejenigen ein, die Zeit und ernsthaftes Interesse am Thema Antragstellung haben bzw. in Anträge bzw. Kaltakquise involviert sind“. Mit diesen Worten warben die Frauenbeauftragte der Hochschule Hof und das Forschungsmarketing für ein internes Seminar rund um das Thema „Akquise von Industrieprojekten“. „Die Frage lautet immer: Wie bekommen wir die Partner und auch uns selbst gemeinsam an den Tisch, um Forschungsprojekte anzugehen“, so die Leiterin des Forschungsmarketings Anne-Christine Habel [>> mehr](#)



Wollen Sie Prof werden: Karriereziel Professor?

Dann sprechen Sie gerne unser Team vom Projekt Go2Hof4ever an. Ende November fand hierzu eine gut besuchte **Infoveranstaltung** statt. Es war inspirierend, sich mit so vielen engagierten Menschen über das Berufsbild, die Karrierewege und das Berufungsverfahren auszutauschen. Die rege Beteiligung von rund 70 Teilnehmenden und die interessanten Gespräche haben gezeigt, wie wichtig und relevant diese Themen für viele sind [>> Kontakt zum Team und weitere Infos](#)



Hofer Energiesymposium 2023 ein voller Erfolg: Konferenz zur Energiewende versammelt Industrie und Wissenschaft

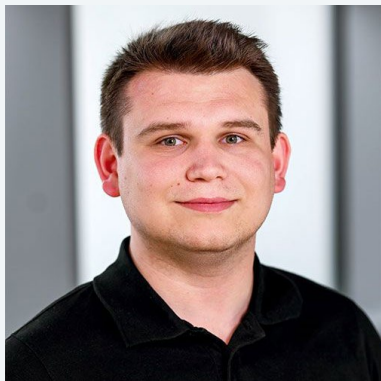
Ende November 2023 luden das Kompetenznetzwerk Wasser und Energie e.V. sowie das Institut für Wasserstoff- und Energietechnik (iwe) der Hochschule Hof zum 4. Hofer Energiesymposium 2023 ins Institut für Informationssysteme am Campus Hof ein. Die Veranstalter konnten in diesem Jahr rund 100 Teilnehmende begrüßen.

Das Hofer Energiesymposium ist ein Fachsymposium mit integrierter Fach- und Poster-Ausstellung, das sich an Experten aus dem Bereich der Energietechnik wendet. Auch Wasserstoffanwendungen sind ein zentraler Fokus des Symposiums. Außerdem wurden juristische Perspektiven zu Regulierungen und Fördermöglichkeiten in der Energiebranche sowie Innovationen im Energiebereich thematisch abgedeckt [>> mehr](#)



Textilstandort Münchberg: Fruchtbare Verbindungen nach Äthiopien

Mit Dr. Molla Tadesse Abate aus Äthiopien wurde unlängst der erste Alexander von Humboldt-Stipendiat des Landes an der Hochschule Hof vorgestellt. Er beschäftigt sich mit Fragen der Textiltechnologie. Doch die Zusammenarbeit mit dem ostafrikanischen Land geht mittlerweile viel weiter und hat fast schon eine kleine Tradition. Grund genug, kurz bei Prof. Dr. Michael Rauch am Campus Münchberg nachzufragen >> [mehr](#)



Was bei Fernwärme für Privathaushalte geht und was nicht

Inwiefern lohnt sich Nah- und Fernwärme? Antworten gibt unter anderem [Anton Sack](#) vom Institut für Wasserstoff- und Energietechnik im Interview mit dem BR.

Ob sich Nah- und Fernwärme lohnt – da kommt es eben immer auf die Verhältnisse vor Ort an, erläutert Anton Sack von der Hochschule Hof. Darunter fällt neben der Struktur der Abnehmer auch die Quelle der Wärme, die unterschiedliche Gestehungskosten haben kann. In Frage kommt neben Großwärmepumpen, Biogas und Hackschnitzeln auch Abwärme aus der Industrie oder Solarthermie. "Die Kosten müssen natürlich auch eingepreist werden. Und daraus setzt sich dann der finale Preis für den Kunden zusammen", so Sack >> [zum Videobeitrag des BR](#)



Bilanz im Projekt ADerN: Neue Nahwärmenetze und zufriedene Teilnehmende

Das zweijährige Projekt „Ausbau und Digitalisierung effizienter regenerativer Nahwärmenetze“ (ADerN) am Institut für Wasserstoff- und Energietechnik der Hochschule Hof (iwe) hat seine Ziele übertroffen.

Besonders zufrieden ist das insgesamt sechsköpfige Projektteam mit den Bauprojekten, die sich über die Vernetzung während der Weiterbildungsmaßnahmen ergaben: Nahwärmenetze werden derzeit in Naila und Erkersreuth geplant oder ausgebaut. Ein Nahwärmenetz in Jägersruh wurde angestoßen, konnte letztlich aber nicht verwirklicht werden. >> [mehr](#)

„Wie war das damals eigentlich?“ – Die Geburtsstunde des Zentrums für Wasser- und



Energiemanagement

Mit dem Bau des Zentrums für Wasser- und Energiemanagement (ZWE) auf dem Campus der Hochschule Hof findet eine Vision ihre Erfüllung, die vor mittlerweile 15 Jahren von Hochschulpräsident Prof. Lehmann erdacht und später politisch durchgesetzt wurde. Für das erste Konzept des heutigen **Instituts für Wasserstoff- und Energietechnik (iwe)** zeichnete später Prof. Dr. Willi Darr verantwortlich. Wir haben uns mit ihm, Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann, der ersten iwe-Institutsleiterin Prof. Dr. Manuela Wimmer und dem aktuellen Leiter, Prof. Dr. Tobias Plessing, unterhalten [>> mehr](#)

Sie wollen gerne an der Hochschule Hof arbeiten?

Dann schauen Sie gerne auf unserem Stellenportal vorbei. Die Hochschule Hof ist einer der wichtigen Arbeitgeber der Region [>> mehr](#).

Termine 2024

- 16. / 17.01.2024** - Meet & Eat & Workshop – Gründerinnen [>>mehr](#)
- 20.03.2024** - IT-Forum Oberfranken, Universität Bamberg [>> mehr](#)
- 19.07.2024** - Wissenschaftstag Metropolregion Nürnberg in Hof [>> mehr](#)

Alle Fotos Hochschule Hof, außer Foto der Universität von Bahir Dar (Foto: Bahir Dar University)

Gerne können Sie diesen Newsletter auch an weitere Interessierte weiterschicken.

Hier geht es zur [>> Anmeldung](#).

Herausgeber

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof
Alfons-Goppel-Platz 1
95028 Hof

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Weiter Infos hier:

[Forschungsmarketing der Hochschule Hof](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten,
senden Sie uns bitte eine E-mail an:
forschungsmarketing@hof-university.de



Hochschule für an Angewandte Wissenschaften Hof
Anne-Christine Habel
Alfons-Goppel-Platz 1
95028 Hof
Deutschland

09281-409 3054
forschungsmarketing@hof-university.de
<https://www.hof-university.de/impressum.html>